



Forschung und Praxis

Band T 47

Berichte aus dem

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA),
Stuttgart

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO),
Stuttgart

Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF)
der Universität Stuttgart

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT)
der Universität Stuttgart

Herausgeber: H.-J. Warnecke und H.-J. Bullinger



26. IPA-Arbeitstagung
22. und 23. November 1995

**Fabrikstrukturen im
Zeitalter des Wandels –
welcher Weg führt zum
Erfolg?**

Herausgegeben von H.-J. Warnecke

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH 1995

Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. H.-J. Warnecke

o. Professor an der Universität Stuttgart
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart

Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. H.-J. Bullinger

o. Professor an der Universität Stuttgart
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart

ISBN 978-3-540-60722-9

ISBN 978-3-662-07163-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-662-07163-2

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der Fassung vom 24. Juni 1985 zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© 1995 Springer-Verlag Berlin Heidelberg

Originally published by Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York in 1995

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Sollte in diesem Werk direkt oder indirekt auf Gesetze, Vorschriften oder Richtlinien (z. B. DIN, VDI, VDE) Bezug genommen oder aus ihnen zitiert worden sein, so kann der Verlag keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernehmen. Es empfiehlt sich, gegebenenfalls für die eigenen Arbeiten die vollständigen Vorschriften oder Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung hinzuzuziehen.

Grafische Gestaltung: IPA

Vorwort

Unternehmen stehen heute vor einer Entwicklungs- bzw. Wachstumsschwelle, die durch den gesellschaftlichen Wandel geprägt wird. Entscheidungen, die jetzt getroffen werden, sind für den Werdegang und die weitere Entwicklung des Unternehmens sehr wichtig. Insbesondere die Standortdiskussion bzw. die Beantwortung der Frage „Neubau oder Umstrukturierung“ ist von weitreichender Bedeutung.

Herausragende Personen aus Wirtschaft und Forschung geben zu diesem Thema Impulse und Entscheidungshilfen und berichten aus der Praxis.

Ich wünsche der Tagung „Fabrikstrukturen im Zeitalter des Wandels – welcher Weg führt zum Erfolg?“ gutes Gelingen und freue mich, Sie im November in Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Stuttgart, im November 1995

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. H.-J. Warnecke

Inhalt

Marktorientiertes Produzieren in dynamischen Strukturen	9
Engelbert Westkämper	
Modulare Fabrikstrukturen in der Automobilproduktion	23
Adolf Klauke	
Unternehmenskultur leben und weitergeben	43
Reinhold Würth	
Gestaltung logistikgerechter Fabrikstrukturen: Simultane Entwicklung von Fabriklayout und Steuerungskonzept bei einem KFZ-Zulieferer	59
Hans-Peter Wiendahl	
Neuplanung versus Revitalisierung von Fabriken	85
Siegfried Wirth	
Die Fabrik auf der grünen Wiese: Wie planen und realisieren?	109
Michael Mezger	
Statt Reißbrett: Simulationsgestützte Planung neuer Werke für die Behandlung und Instandhaltung der ICE-Züge im Jahr 2000	125
Richard Spieß	
Dynamische Werkstrukturen: Der Weg zur rechtlich selbständigen Fertigung am Beispiel der Carl Schenck AG	147
Gerhard Engelken	
Form follows flow – die Fabrik der Zukunft als Innovationszentrum	165
Gunther Henn	
Strategien für die Produktion im 21. Jahrhundert	195
Bernd-Dietmar Becker	
Betriebszweig »Reduktion«: »Missing-Link« auf dem Weg zum Materialkreislauf	223
Dirk Althaus	